

**Buchvernissage** Dübendorfer Krimi-Autorin stellt ihr neustes Werk vor

# Ein Heimspiel für Petra Ivanov

Zahlreich und enthusiastisch haben die Dübendorfer «ihre» Krimi-Autorin Petra Ivanov gefeiert, die in der Oberen Mühle «Tiefe Narben» vorgestellt hat. Es ist ihr zehnter Titel in fünf Jahren.

Annemarie Vít-Meister

Die Lesung der Dübendorfer Autorin Petra Ivanov gelang zur Grossveranstaltung. Bis zum letzten Platz war der grosse Saal in der Oberen Mühle besetzt, als Marcel Steiner vom Appenzeller Verlag das Publikum begrüßte. Petra Ivanovs neuestes Werk sei «dick, wie noch nie und spannend, wie noch nie», meinte Steiner. Die Autorin dürfe mit Recht ein ungewöhnliches Jubiläum feiern: Die Publikation von zehn Titeln in nur fünf Jahren.

## Das Publikum will mehr

Es handelt sich um die fünf grossen Endlos-Krimis in der Reihe mit Regina Flint und Bruno Cavalli, um zwei erfolgreiche Jugendbücher sowie drei Regio-Krimis. Und ihre Fans wollen mehr. Daher liess Verleger Steiner auch die weiteren Pläne verlauten: 2011 soll eine neue Serie mit dem ersten Titel «Tatverdacht» erscheinen, und der sechste Band mit Flint und Cavalli soll dann 2012 aus der Taufe gehoben werden.

Die Lesung wurde umrahmt mit den Darbietungen von «BadShip» alias Driton Palushi, der in Schaffhausen wohnt. Arben Morina trug den im Buch vorkommenden kosovarischen Text «Ushtar» vor.

## Persönlich und minutiös

Da der Inhalt von «Tiefe Narben» auf mehreren Ebenen spielt, hatte die Autorin verschiedenste Texte ausgewählt, was der Lesung eine ungeheure Spannung verlieh. Wie beschreibt man beispielsweise einen Mord? Kein Problem für Ivanov. Diese Schilderung liess trotz



Sorgt mit ihrem neusten Werk erneut für Spannung: Krimi-Autorin Petra Ivanov an der Buchvernissage. (avm)

Wärme im Saal manche Kälteschauer über die Rücken fliessen. Aber auch die Szene, in der klar wird, dass der Mörder seine Opfer seziert – und dies mit einer Gartenschere – im Zürcher Institut für Rechtsmedizin ist authentisch geschildert. Dieser Mörder, von der Polizei «Der Metzger» genannt, heisst Bajram Selmani und sitzt schon seit längerer Zeit im Gefängnis Pöschwies; nun gibt er lakonisch zu, dass er auch den neuen Mord begangen habe. Da kann doch etwas nicht stimmen.

Petra Ivanov recherchiert jedes einzelne – auch das grausigste – Detail persönlich. Immer wieder kommt aber in ihren Texten auch zum Ausdruck, wie genau sie die Menschen beobachtet und beschreibt. So etwa in der faszinierenden Passage über den «Metzger», der von Staatsanwältin Regina Flint im Gefängnis besucht wird: «Es war nicht Selmanis Körpergrösse (...), die ihn klein erscheinen liess. Es war seine Art, sich zu bewegen, sich umzusehen. Er nahm keinen Raum ein. Fast kam es ihr vor, als ver-

suchte er, seine Anwesenheit zu verbergen. Beim Atmen holte er nur gerade so viel Luft, wie er brauchte.» Der Lesung folgte ein Riesenapplaus, bevor ein vom Appenzeller Verlag gestifteter Apéro serviert wurde, währenddem Dutzende von Büchern über den Verkaufstisch gingen.

**Petra Ivanov, «Tiefe Narben»**, Kriminalroman, Appenzeller Verlag 2010. ISBN-Nr. 978-3-85882-487-5, 544 Seiten, Fr. 45.90. Das Buch wird in Kürze in den Bibliotheken verfügbar sein, in der Stadtbibliothek Dübendorf in mehrfacher Ausgabe.

## Lesung



## Reeto von Gunten erzählt

«Lughüng», das neue Programm von Reeto von Gunten, Autor, Musiker und legendärer Radiomann bei DRS 3, entspricht den Erwartungen nicht. Sicher, man wird immer noch unterhalten, und es gibt zu lachen. Und doch macht der begnadete Erzähler deutlich: In seinen Geschichten steckt weit mehr als lediglich märchenhafte Unglaublichkeit.

In «Lughüng» zeichnet von Gunten bestechend scharfe Bilder unseres Alltags, die uns entgangen wären, hätte er nicht mit spitzer Feder darauf gedeutet. Er beweist feinfühliges Schalk und Sinn für intelligente Pointen. «Schaukelpferd reitende Pandabären und wild kopu-

lierende Elfen mit zwielichtiger Vergangenheit, hochverwöhnte Meerschweinchen als verzweifelte Fashion-Blogger und womöglich gar ein paar Zwerge, die sich mit überriessenen Boniforderungen wichtig machen wollen» – Reeto von Gunten erzählt Geschichten, wie nur er sie erzählen kann.

Zu hören gibt es diese Geschichten am Mittwoch, 6. Oktober, um 20 Uhr in der Oberen Mühle. Der Eintritt kostet 25 Franken (20 mit Ermässigung). Essen kann man ab 18.30 Uhr, um eine Reservation wird gebeten per E-Mail an kultur@oberemuehle.ch oder telefonisch unter 044 820 17 46. (e/zvg)

## Konzert



## Lustvolles Spiel auf hohem Niveau

Am Festival da Jazz in St. Moritz 2009 hat der Pianist Thierry Lang sein Trio erstmals mit dem blutjungen Schlagzeuger Kevin Chesham präsentiert. Die Anwesenden kamen in den Genuss eines Jazz-Konzertes der Superlative. Das Trio mit Heiri Känzig, dem langjährigen musikalischen Gefährten von Thierry Lang am Bass, interpretierte die Kompositionen von Thierry Lang packend und verspielt. Ununterbrochen flogen die musikalischen Bälle hin und her, und das Publikum verfolgte verblüfft, wie gerade eine grosse musikalische Freundschaft im Entstehen war. Seither ist das Trio regelmässig aufge-

treten und plant nun seine erste CD. Kevin Chesham, der erfolgreich die Jazzschule Bern abgeschlossen hat, bringt frischen Wind in das Trio und hält Piano und Bass mit seinem federnden, modernen Spiel auf Trab. So entsteht ein interaktives, lustvolles Zusammenspiel, das zurzeit unter den Piano-Trios seinesgleichen sucht.

Zu hören ist das Thierry-Lang-Trio am Freitag, 1. Oktober, um 20.30 Uhr in der Oberen Mühle. Der Eintritt beträgt 40 Franken (35 Franken mit Ermässigung). Reservationen können per E-Mail an konzert@jazzinduebi.ch vorgenommen werden. (e/zvg)

## Dübendorf

### Vier Jahre Niagara Lounge Bar

Am ersten Wochenende im Oktober gibt es an der Wangenstrasse 37 in Dübendorf etwas zu feiern. Dann nämlich steigt die zweitägige Party zum vierten Geburtstag der Niagara Lounge Bar. Am Freitag, 1. Oktober, gibt es Rock bis Goa von den 60er- bis 90er-Jahren aus der Plattensammlung von «Sickhouse». Am Samstag, 2. Oktober, spielen «Loumood» Coversongs von Robbie Williams bis Eric Clapton. Dazu serviert das Niagara-Team an beiden Abenden BBQ Spare Ribs aus dem Smoker.

Die Geburtstagsparty ist gleichzeitig der Auftakt zur neuen Veranstaltungsreihe nach der Sommerpause mit Bands, DJs oder dem «Machs-doch-besser-Abend», an dem die Gäste einmal selber DJ spielen dürfen.

Die Niagara-Bar ist Montag bis Mittwoch von 16 bis 24 Uhr und Donnerstag bis Samstag von 16 bis 2 Uhr geöffnet. Sonntag ist geschlossen. Zutritt ab 18 Jahren. Weiter Informationen zum Programm unter [www.niagara.ch](http://www.niagara.ch). (e)

## «Evening Sports»

### Plauschsportanlass für Jugendliche

Pünktlich zum Beginn der kühleren Jahreszeit öffnet das Streetwork-Team die Turnhalle der Schulanlage Högler an einem Samstagabend im Monat nur für die Dübendorfer Jugend. Ob Burgenvölk, Mattenlauf, Fussball oder Unihockey, das zweistündige Sportprogramm wird von den Jugendlichen bestimmt. Die Teilnehmenden können ihre Wünsche anbringen, die Spielwahl erfolgt nach demokratischem Prinzip. Beim Spielen werden die Jugendlichen zurückhaltend vom Streetwork-Team begleitet. Das Angebot richtet sich an Schüler und Schülerinnen der 5. bis 9. Klasse und ist kostenlos. Der erste Anlass findet am Samstag, 2. Oktober, statt und beginnt um 19 Uhr. Der Flyer kann auf der Website [www.kjad.ch](http://www.kjad.ch) heruntergeladen werden. (e)

## Samariterverein

### Kleidersammlung vor der Haustür

Vom 30. September bis 9. Oktober legen Mitglieder des Samaritervereins Dübendorf wieder einen leeren Sack in jeden Briefkasten auf Stadtgebiet. Wenn Sie zusätzliche Säcke benötigen, erhalten Sie diese am Informationsschalter im Stadthaus oder bei der Koordinatorin, Karin Stoller, Telefon 044 821 64 97.

Der eigentliche Sammeltag ist am Samstag, 30. Oktober, ab 9 Uhr. Die Bevölkerung wird gebeten, die Säcke nicht vor der angegebenen Zeit an den Strassenrand zu stellen, da solche Sammlungen nicht vor Dieben gefeit sind. Wer am Sammeltag ortsabwesend ist, kann sein Sammelgut auch laufend im Ökobus oder an der Hauptsammelstelle an der Usterstrasse 105 abgeben. (e)

## REKLAME

**GLATTALER Zeitungsbox**

Die neue kostenlose Dienstleistung für die Einwohnerinnen und Einwohner von Dübendorf und Fällanden:

- Die Glattaler-Zeitungsbox vor dem City-Center in Dübendorf
- Stadthaus in Dübendorf
- Gemeindehaus (Bushaltestelle) in Fällanden

Nutzen Sie unseren neuen Service und holen Sie Ihren Glattaler aus der Zeitungsbox